

1125
OSTSEEBA

ZOPPOT

FREIE STADT DANZIG



Sommer- und Winterkurort

In der Mitte der Danziger Bucht, zwanzig Minuten von der interessanten alten Hansastadt Danzig entfernt, geschützt durch die Halbinsel Hela, umrahmt von waldigen Höhen, liegt das weltbekannte Ostseebad Zoppot.

Auskunft durch die Badeverwaltung Zoppot und den
Verband Deutscher Ostseebäder, Berlin

K u r a n l a g e n

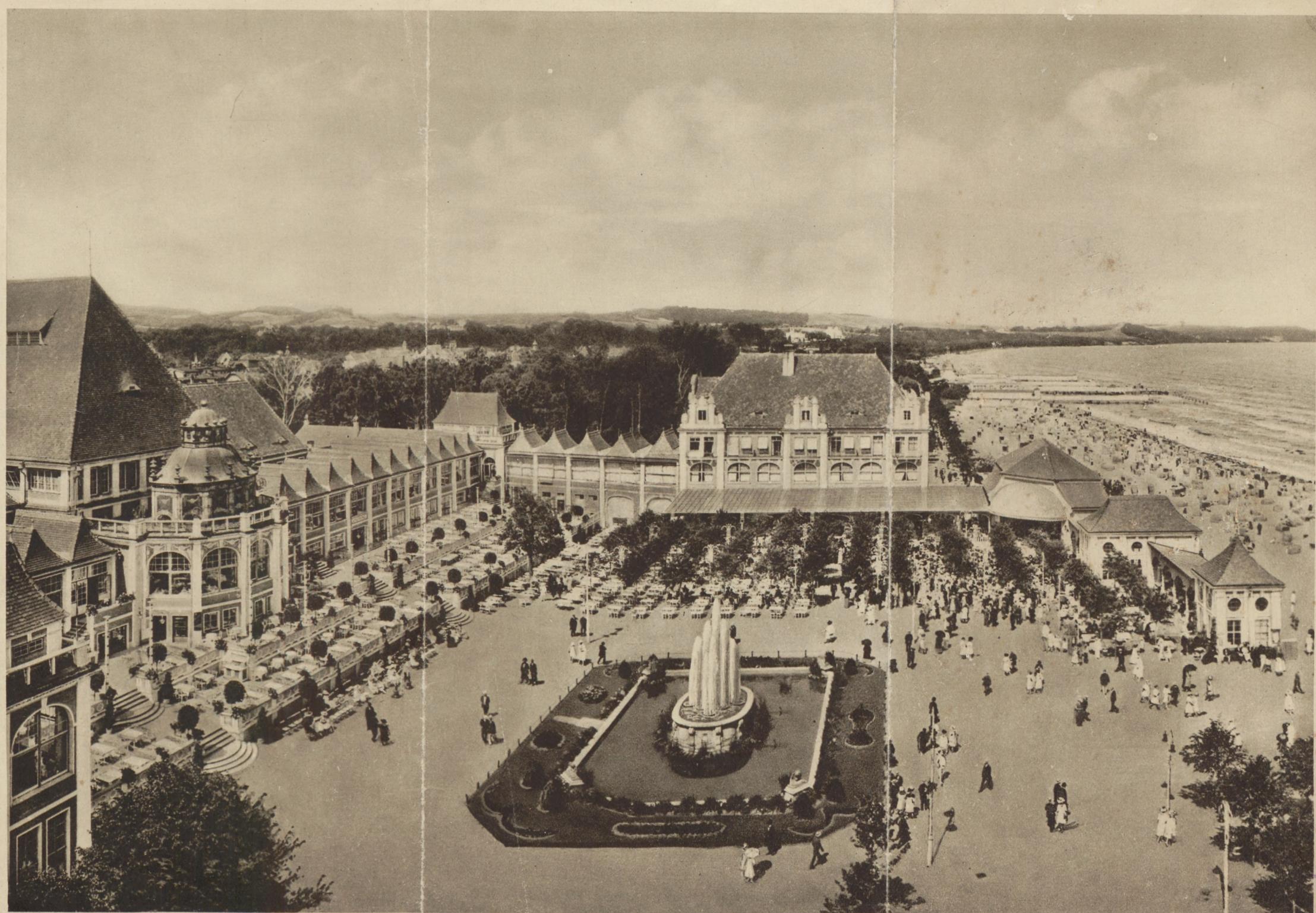
Den Mittelpunkt des Kurlebens bildet das imposante Kurhaus mit dem Kurgarten, der unmittelbar in den Seesteg übergeht. Zu beiden Seiten schließen sich geschmackvolle Parkanlagen an. Sie führen in wenigen Minuten zu den beiden modern eingerichteten Seebadeanstalten. * Der Strand ist breit und steinfrei. Eine Mückenplage gibt es in Zoppot nicht. * Zoppot hat den seltenen Vorzug, sowohl Freunde beschaulicher Stille wie gesellschaftlich regen Verkehrs voll auf zu befriedigen. Als internationaler Badeort bietet es seinen Besuchern eine Fülle von Unterhaltungen aller Art. Künstlerische Konzerte, Kurbälle mit Tanzturnieren, Badefeste mit Blumenkorso und Feuerwerk, Wasserkorsofahrten usw. bringen ununterbrochene Abwechslung. * Für die Unterhaltung der Jugend ist durch Kinderfeste, Preis-Sandburgen bauen und Knospenbälle bestens gesorgt. * Einen Hauptanziehungspunkt im Zoppoter Kurleben bildet das Kasino im Kurhaus-Ausbau. Von ersten Fachleuten geleitet, gibt der Betrieb die Gewähr für eine absolute einwandfreie Ablaufung des Spiels. Gespielt wird Bakkarat und Roulette. * Die Danziger Währung ist der Danziger Gulden. 25. Gulden entsprechen einem englischen Pfund. * Zoppot hat ein vorzügliches ständiges Theater im Kurhause. Von allen künstlerischen Ereignissen hat aber die Zoppoter Waldoper die weitaus höchste Bedeutung. Nur allererste Kräfte, Künstler und Dirigenten von Weltruf wirken auf der hell im abendlichen Dunkel liegenden, bald künstlich erleuchteten Naturbühne mit, die den Vergleich mit Bayreuth keineswegs zu scheuen braucht. *

K u r m i t t e l

In dem direkt am Kurhause gelegenen Warmbade werden verabfolgt: Original Reichenhaller und Kissinger Bäder, warme See- und Süßwasserbäder auch mit Zusatz von Fichtennadeln, Sole, Schwefel, Sauerstoff usw. Kohlensäurebäder, Sprudelbäder, elektrische Licht-, Wasser- und Vierzellen-Bäder, Dampf- und Heißluftbäder, Dampfkastenbäder, Höhensonnen und Lichtbehandlung mit Solluxlampen oder Bogenlicht, Wasser-Heilverfahren und Massage-Behandlungen. * In der Mooräder-Abteilung: Moorvoll- und Halbbäder, Moorteil- und Sitzbäder, Moor- und Gangopackungen. * In der Trinkhalle kommen zum Ausschank: Reichenhaller, Kissinger, Pyrmonter, Karlsbader, Marienbader, Wildunger usw., natürliche Brunnen-Wasser, Kefir und Milch. * Außerdem besitzt das Wormbad ein den verwöhntesten Ansprüchen entsprechendes Inhalatorium. *

H e i l a n z e i g e n

Zoppots Bäder und Kurmittel sind besonders geeignet für Nervenleiden aller Art, Magen- und Darmkrankheiten nervöser Natur, Stoffwechsel-Krankheiten (Gicht, Zuckerkrankheiten), Bleichsucht, Blutarmut, Herzkrankheiten, Skrofulose-Erkrankungen, Rachitis, Frauenkrankheiten, Muskel- und Nervenlähmungen, Schwächezustände nach geistiger und körperlicher Überanstrengung, Krankheiten der Atmungsorgane, einschl. der Lungentuberkulose sowie auch zur Kräftigung und Nachkur. *



Blick auf das Kurhaus mit Kurgarten

Graphische Kunstanstalt M. Bauchowiz, Stettin

Tov
S
Krieg

Sport

Auch in sportlicher Beziehung hat Zoppot einen erstklassigen Ruf. Die zahlreichen Rennen des Danziger Reitervereins auf dem Zoppoter Neumarkt, die internationalen, von den ersten Meisterspielern regelmäßig besuchten Tennisturniere, für welche 18 tadellos gehaltene Plätze und eine Winterhalle zur Verfügung stehen, sind überall bekannt. * Die internationalen Schwimmfeste, die Zoppoter Segelregatten, die rasensportlichen und turnerischen Wettkämpfe, die Auto-, Motorrad- und Fahrradkonkurrenzen bieten vorzüglichen Sport. * Das Sportleben Zoppots gipfelt in den vom 3 bis 10. Juli stattfindenden Großen Sportwoche und Wasserwoche 10. bis 17. Juli. *

Winter

Im Gegensatz zu den meisten andern Seebädern, die nach Schluß der Sommerkurzeit verlassen daliegen, herrscht in Zoppot das ganze Jahr hindurch lebhafte Treiben. Das Kurhaus, alle sonstigen Gaststätten, das Warmbad, das Theater und die Kabarets sind geöffnet, in den Spielsälen des Kasinos wogt Tag und Nacht eine elegante Menge. Für die Anhänger des Wintersports stehen speziell eine 800m lange, wundervoll im Walde angelegte **Rodelbahn**, mehrere **Skisprungchanzen** und Eisbahnen zur Verfügung. Den Höhepunkt der Winterfreuden bildet der berühmte **Zoppoter Karneval**. *

Ärzte

Lüchtige Ärzte, darunter auch Spezialärzte für Chirurgie, Nervenheilkunde, für Frauen, Nasen, Rachen, Hals-, Augen- und Zahnschmerzen sind in genügender Anzahl am Ort. *

Auszug aus der Kurtaf f o r d n u n g

Die Kurtafe wird tageweise erhoben und beträgt vom 1. Juni bis 20. September für eine Person pro Tag 1.20 Gulden, bis zum Höchsttaf von 40. Gulden, für jede weitere Person derselben Familie 0.60 Gulden, bis zum Höchsttaf von 20. Gulden und für die übrige Zeit des Jahres die Hälfte der vorgenannten Säfe.

Preise für Strandkörbe

Für 4 Wochen 25.— Gulden
Für 1 Woche 8.— Gulden
Für 1 Tag 1.25 Gulden

Preise für Liegestühle

Für 1 Tag 1.50 Gulden
Für 1/2 Tag 1.— Gulden

Hotels

1. Bahnhofs-Hotel	Am Markt 2
2. Hotel Bandelow	Wilhelmstraße 18
3. Bristol	Bismarckstraße 18
4. Carlton-Hotel	Parkstraße 25—27
5. Draheim Hotel	Nordstraße 17
6. Hotel Ecker	Seestraße 60
7. Eden-Hotel	Südbadstraße 4—6
8. Sansouci Hotel	Parkstraße 6
9. Hotel Kaiserhof	Seestraße 23
10. Kur- und Logierhaus	Nordstraße 6
11. Hotel Metropol	Seestraße 45—47
12. Miramar	Wäldechenstraße 45—47
13. Ostsee-Hotel	Haffnerstraße 35
14. Palast-Hotel	Seestraße 66
15. Petersburger Hof	Südstraße 12—14
16. Hotel Reichsadler	Südstraße 16
17. Hotel Steinbeis	Nordstraße 9
18. Strandhotel und R.-B.-Erholungsheim, Karlkauer Str. 7	

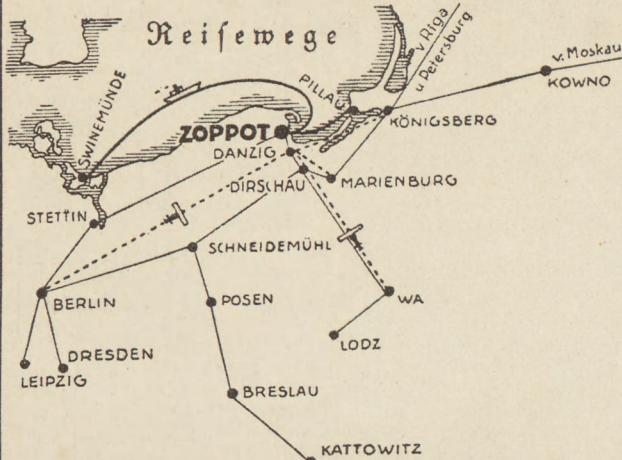
Vom Verein der Gastwirte sind für die Saison folgende Richtpreise festgesetzt worden:

1. a) Für einf. Hotels: Tagespreis pro Zimmer und Bett 2.— bis 2.50 G.
- b) Tagespreis für volle Verpflegung und Bett 7.— bis 8.50 G.
2. a) Für mittl. Hotels: Tagespreis pro Zimmer und Bett 2.50 bis 4.— G.
- b) Tagespreis für volle Verpflegung und Bett 8.50 bis 12.— G.
3. a) Für erste Hotels: Tagespreis pro Zimmer und Bett von 5.— G. an
b) Tagespreis für volle Verpflegung und Bett von 12.— G. an

Pensionen

1. Balla	Seestraße 31
2. Bartsch	Seestraße 35
3. Voettger	Wilhelmstraße 26
4. Breitsch	Nordstraße 29
5. Dersert	Wilhelmstraße 20
6. Goehrke	Bismarckstraße 30
7. Hoenes	Wilhelmstraße 12
8. Haffnerklause	Haffnerstraße
9. Halina	Nordstraße 73
10. Heller	Bismarckstraße 29
11. Hortensia	Seestraße 65
12. Hochbaum Nachf.	Wilhelmstraße 8
13. International	Südbadstraße 10—12
14. Knauer	Bismarckstraße 10 a
15. Lange	Bismarckstraße 30 I
16. Lucas	Parkstraße 12
17. Maliz	Badestraße 6—8
18. Meeresblick	Strandweg 6—8
19. Schaußler	Roonstraße 2
20. Seyffer	Nordstraße 7
21. Stolzenfels	Stolzenfelsallee
22. Wohlgemuth	Parkstraße 64
23. Villa Wanda	Ernststraße

Durchschnittlicher Pensionspreis für eine Person mit Bett und voller Verpflegung pro Tag 8.— bis 10.— Gulden. *



Die Freie Stadt Danzig verlangt **weder Ein- noch Ausreisevi- sum**. Zoppot ist **Schnellzugsstation** und von Berlin über Stettin oder Schneidemühl—Dirschau, von Warschau über Graudenz oder Bromberg, von Wien über Breslau und Posen, von Petersburg und den Randstaaten über Königsberg zu erreichen. Zwischen Zoppot und Danzig verkehren täglich etwa hundert Vorortzüge und Autobusse in viertelstündigem Abstand. * Zur Reise nach Zoppot ist ein **Pass** und für die Eisenbahnfahrt durch polnisches Gebiet ein **polnisches Vi- sum** nötig, das in allen polnischen Poststellen (in Berlin, Kurfürstenstraße 137, Dienststunden von 11 bis 1 Uhr), erhältlich ist. Doch kann man sich dieses Vi- sum sparen, indem man entweder die sehr empfehlenswerte **Schiff- verbindung** zwischen Swinemünde bzw. Pillau—Zoppot mittels grossem, elegant ausgestattetem Salondampfer wählt, der Anschluß an die Berliner und Königsberger Züge hat, oder indem man mit geschlossenem Korridorzug bis Marienburg fährt, von wo aus ständig Verbindung mit Danzig durch Autobus, Kleinbahn und Flugzeug vorhanden ist. **Ständige Flug- zeug-Verbindung** ohne polnisches Vi- sum besteht mit Berlin (4 Stunden), Königsberg (1 Stunde), Marienburg (25 Minuten).

Verschiedenes

Badekasse: Kurhaus, Eingang Nordstraße, wochentags 9 bis 1 Uhr, 4 bis 7 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr, betr. Konzertkarten, Ausflugs- und Be- sichtigungskarten, Tennisplatz und Strandkorbmiete, Kasse für Kurtafe. **Badeverwaltung:** Büro im Warmbad gegenüber dem Kurhaus. Kurielktor v. Zschlini, Sprechstunden wochentags von 11 bis 12 Uhr. **Banen und Wechselstuben:** in genügender Anzahl vorhanden. **Fundbüro:** Im Rathaus und neben der Badekasse. **Kaltbäder:** Wochentags 6 bis 8 Uhr, Sonntags 6 bis 6 Uhr. **Eintritts- karten (Tages-, Zehn- und Dauerkarten).** **Mieterseigmungsamt:** Rathaus, Schulstraße 25. **Gottesdienst:** Für sämtliche Konfessionen in eigenen Kirchen. **Reisebüro des Norddeutschen Lloyd:** Kurhaus. **Postamt:** Schulstraße 2, geöffnet von 8 bis 6 Uhr.

Wohnungs-Nachweisbüro:

Kiosk gegenüber dem Bahnhof, wochentags 9 bis 1 Uhr, 4 bis 7 Uhr. **Zollabfertigung:** Bahnhof und am Seesteg.